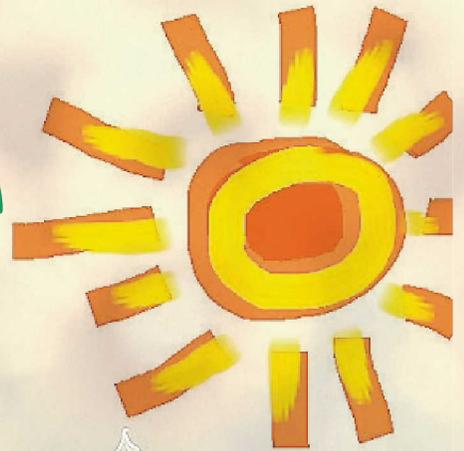


# MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 16 · 18. April 2024

Hintergrundfoto: mammuth/zz/Getty Images Plus

## Sommer- ferienprogramm 2024



Die Planungen haben begonnen.

Wir suchen Euch als Vereine, Firmen und Organisationen.

Im Zeitraum vom 19.08. bis 07.09.2024 sollen tolle Aktionen und  
Programmpunkte stattfinden.

Diese Ausgabe erscheint auch online  
[www.koenigsbach-stein.de](http://www.koenigsbach-stein.de)

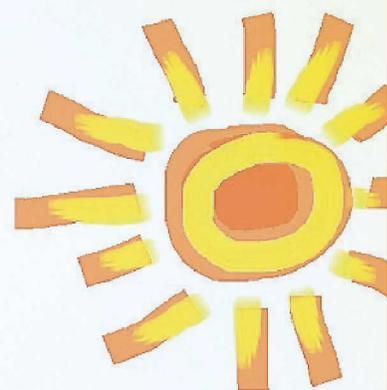
50  
Jahre

AMTSBLATT  
DER GEMEINDE  
KÖNIGSBACH-  
STEIN

Foto: Shampun/istockphoto.com



# Sommerferienprogramm 2024



Endlich ist es wieder soweit! Für die Sommerferien 2024, da wollen wir wieder ein Sommerferienprogramm auf die Beine stellen. Los geht es in den letzten drei Ferienwochen (19.08. – 07.09.2024) wollen wir Aktionen und Programmpunkte stattfinden lassen.

Das Ferienprogramm soll dazu beitragen, den Kindern von Königsbach-Stein in den Sommerferien spannende und schöne Stunden mit Spiel und Spaß zu verbinden.

Aber dazu brauchen wir wieder Vereine und Institutionen, die sich mit einem Programmpunkt beteiligen und ehrenamtliche Helfer, die unterstützen. Falls Sie eine Organisation ohne aktive Jugendarbeit sind und sich trotzdem beteiligen möchten, besteht auch die Möglichkeit einen Programmpunkt zu organisieren, der nur Begleitpersonen benötigt.

**Wenn Sie sich als Veranstalter oder auch als ehrenamtlicher Begleiter am Sommerferienprogramm beteiligen möchten, bitten wir Sie den beigefügten Rücklaufzettel bis 26.04.2024 ausgefüllt in den Rathäusern in Königsbach und Stein zurückzugeben oder per E-Mail an [sommerferienprogramm@koenigsbach-stein.de](mailto:sommerferienprogramm@koenigsbach-stein.de) zu senden.**

Das Jugend- und Kinderbüro freut sich mit allen Kindern, Akteuren und Helfern auf ein spannendes, abwechslungsreiches und fröhliches Kinderferienprogramm 2024!



**Sommerferienprogramm 2024**  
19.08. – 07.09.2024



**Rücklaufzettel**

**Name der Organisation** (Verein, Firma o.ä.):

Gewünschtes Datum für den Programmpunkt:

**Veranstaltung** (gerne auch mit Textvorschlag fürs Programmheft):

Kurztitel:

Beschreibung:

**Treffpunkt:**

**Beginn:**      **Ende:**

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

**Alter:** von    bis

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

**Maximale Kinderzahl:**

**Gegenstände, die die Kinder mitbringen sollten:**

**Vesper/Getränk** (bitte ankreuzen):

- muss selbst mitgebracht werden
- kann dort gekauft werden
- steht für die Kinder kostenfrei zur Verfügung

**Ansprechpartner:**

Name:
Anschrift:
Telefon:
Email:
Ich bitte um einen Onlinezugang: Ja: <input type="radio"/> Nein: <input type="radio"/>

**Kosten:** (z. B. Materialien, Transport)

 €

- gesamt
- pro Teilnehmer

Datum, ggf. Unterschrift

**Sonstige Anmerkungen:**

Rückgabe bitte bis **Freitag, den 26. April** per Mail an [sommerferienprogramm@koenigsbach-stein.de](mailto:sommerferienprogramm@koenigsbach-stein.de)  
oder in den Rathäusern Königsbach oder Stein abgeben.





*Wir sind ein starkes Team ...  
... in dem Du noch fehlst!*

### **Ausbildung Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)**

Unter [www.koenigsbach-stein.de](http://www.koenigsbach-stein.de) findest Du weiterführende Informationen, wie zum Beispiel den Bewerbungsschluss und viel Interessantes rund um die Ausbildung in unserer Gemeindeverwaltung.

Im Innenteil befindet sich die detaillierte Stellenausschreibung.

*Deine Chance  
bewirb Dich!*



**KÖNIGSBACH-STEIN**  
...trifft sich gut!

## Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr - Hoffen auf ein neues Feuerwehrhaus

Ordentliche Duschen fehlen ebenso wie eine Schwarz-Weiß-Trennung, ausreichend große Sitzungssäle und Lagermöglichkeiten, ein adäquater Jugendraum und eine Brandmeldeanlage: Die beiden bestehenden Feuerwehrhäuser entsprechen längst nicht mehr dem Stand der Technik. Groß genug sind sie auch nicht mehr. „Wir sind in Königsbach an unserer Kapazitätsgrenze“, sagt Kommandant Andreas Groß: „In Stein wurde diese schon weit überschritten.“ Zusammen mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr hofft er daher auf ein neues, gemeinsames Feuerwehrhaus. Nachdem man lange nichts mehr von dem Projekt gehört hatte, kommt nun Bewegung in die Sache. Bei der Hauptversammlung verkündet Bürgermeister Heiko Genthner einige Neuigkeiten, die bei den Feuerwehr-Kameraden auf großes Interesse stoßen.

### Ehrungen

Für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhält Marvin Prager das bronzene Ehrenzeichen. Das silberne Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienstleistung geht an Jan Lamprecht und Christian Burkhardt. Für 40 Jahre werden Norbert Peichl und Martin Neumann mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Die Gemeindeverwaltung ehrt Helmut Moritz für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr. Christian Müller erhält eine Auszeichnung für 35 Jahre aktives Mitwirken im Musikzug, Gunter Teuscher und Wolfgang Müller werden für 60 Jahre geehrt.

### Aus den Reden des Abends

*Andreas Groß, Kommandant*

Von einem „in jeder Hinsicht erfolgreichen Jahr“ spricht Kommandant Andreas Groß, als er auf 2023 zurückblickt. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Einsatzzahlen stark angestiegen: von 98 auf 120. Von Großeinsätzen blieb man laut Groß allerdings verschont. Der Kommandant hat viel Positives zu berichten, etwa über den hohen Ausbildungsstand der Kameraden, über die gut aufgestellte Funkausrüstung, über die Brandschutzerziehung und die erfolgreiche Beschaffung eines Einsatzleitwagens und der neuen Drehleiter. Aber er weist auch auf die „chaotischen Parksituationen“ hin, die den Maschinisten viel aberlangen. „Mir wird angst, wenn ich durch manche Straßen in der Gemeinde fahre.“ Mit Blick in die Zukunft betont der Kommandant, die Feuerwehren müssten „massiv Werbung betreiben“: bei den Aktiven und beim Musikzug. Im Nachwuchsbereich war man damit bereits erfolgreich: Nachdem in der Jugendfeuerwehr die Mitgliederzahl nach Corona unter 30 gerutscht ist, sind inzwischen knapp 60 junge Leute dabei: so viele, dass man aus logistischen Gründen keine neuen mehr aufnehmen kann und eine Warteliste führen muss. Kein Wunder, dass Groß von einem „Vorzeigobjekt“ spricht.

*Heiko Genthner, Bürgermeister*

Zum Haushaltsplan konnte Bürgermeister Heiko Genthner zwar noch nicht viel sagen, weil er erst am kommenden Samstag öffentlich in den Gemeinderat eingebracht wird. Aber er konnte mitteilen, dass darin bereits eine erste Planungsrate für ein neues Feuerwehrhaus enthalten sein wird. Auch für ihn steht fest, dass die beiden bestehenden Gebäude die aktuellen Anforderungen nicht mehr erfüllen können und eine Sanierung nicht sinnvoll ist. Um ein neues Feuerwehrhaus bauen zu können, wird man laut Genthner allerdings in den kommenden Jahren „den Gürtel enger schnallen“ müssen. „Bei aller Vorsicht“ rechnet er mit Kosten von „über zehn Millionen Euro“. Zudem braucht es ein geeignetes Grundstück, das die Gemeinde momentan allerdings noch nicht besitzt. Nicht nur einmal betont Genthner, wie wichtig es der Verwaltung, dem Gemeinderat und ihm persönlich sei, die Feuerwehr zu unterstützen. Er lobt die engagierten Kameraden als „Rückgrat unserer Gemeinde“ und betont, ihre Einsatzbereitschaft verdiene höchste Anerkennung.

*Carsten Sorg, Kreisbrandmeister*

Angst vor einer Zusammenlegung brauche man nicht haben, sagt Kreisbrandmeister Carsten Sorg und erklärt, es gebe im Enzkreis viele Beispiele, in denen der Bau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses zum Erfolg geführt habe. Sorg ermutigt alle Beteiligten, das Projekt weiterzuerfolgen. Zumal er dafür gute topografische Voraussetzungen sieht. In seinem Grußwort gibt Sorg kurzen Überblick über die Entwicklungen auf Kreisebene: über Fahrzeugbeschaffungen, Fördergelder, Lehrgänge und Einsatzzahlen. Diese sind im Enzkreis leicht gesunken: Waren es 2022 noch 1.865, sind es im vorigen Jahr nur noch 1.731 gewesen. Was allerdings laut Sorg „einer normalen Schwankung“ entspricht und bedeutet, dass in beiden Jahren jeden Tag rund fünf Einsätze absolviert werden mussten. Erfreulich findet Sorg, dass sich die Zahl der im Feuerwehrdienst aktiven Ehrenamtlichen kreisweit leicht erhöht hat: von 2.279 in 2022 auf 2.292 in 2023. Gleichwohl betont Sorg, dass man sich auf diesen Zahlen nicht ausruhen dürfe. Zumal die Tagesverfügbarkeit nach wie vor eine Herausforderung darstelle. Beim Digitalfunk kann der Kreisbrandmeister Positives berichten. Nämlich, dass zwölf Feuerwehren bereits umgestellt sind und vier weitere Anfang Mai folgen sollen.



*Am Tag der Deutschen Einheit rückte die Königsbach-Steiner Wehr mitten in der Nacht aus, um eine Gartenhütte zu löschen. Als die Feuerwehr eintraf, stand die Hütte in Vollbrand und die Flammen drohten, auf Bäume und Hecken überzugreifen. Was allerdings verhindert wurde. Die Remchinger Wehr unterstützte mit einem Fahrzeug. Foto: Feuerwehr Königsbach-Stein)*



*Bürgermeister Heiko Genthner, Frank Oelschläger vom Feuerwehrverband, Kreisbrandmeister Carsten Sorg (von links) und Kommandant Andreas Groß (Sechster von rechts) gratulieren den Geehrten. Foto: (rol)*

**Frank Oelschläger, Feuerwehrverband**

Wie aktiv der Kreisfeuerwehrverband im vorigen Jahr gewesen ist, hat dessen stellvertretender Vorsitzender Frank Oelschläger in seinem kurzen Grußwort aufgezeigt. Dabei kommt er auch auf die Leistungspräsentation zu sprechen, die man zusammen mit dem Stadtfeuerwehrverband auf dem Pforzheimer Messplatz ausgerichtet hat. Oelschläger bezeichnet sie als „super Event“, für das man nur positive Rückmeldungen erhalten habe. Eine Wiederholung ist daher angedacht. Aber auch sonst war der Feuerwehrverband laut Oelschläger äußerst aktiv, etwa bei einer Zukunftswerkstatt sowie Aus- und Fortbildungsveranstaltungen. Erfolge feiert man auch im digitalen Bereich, etwa auf der Videoplattform „YouTube“, auf der die Aufrufe inzwischen in die Zehntausende gehen. Posi-

tives berichtet Oelschläger über die Zusammenarbeit mit anderen Kreisfeuerwehrverbänden. Der stellvertretende Vorsitzende wirbt für eine Mitarbeit im Verband und ruft den Königsbach-Steiner Kameraden zu: „Kommt immer gesund von Euren Einsätzen zurück.“

**Aus der Statistik**

	2023	2022
Einsätze	120	98
aktive Mitglieder	113	109
Mitglieder Jugend-Feuerwehr	57	25

12 Mitglieder gehören aktuell zum Musikzug, der in der Region etwas Besonderes ist.

**Eltern-Kind-Themencafé**

Das Eltern-Kind-Themencafé richtet sich an interessierte Eltern mit kleinen Kindern im Alter von ca. 2 – 6 Jahren.

Für die Eltern gibt es die Möglichkeit, Informationen zu Themen wie z. B.:

- Erste Hilfe am Kind
- Hausapotheke
- Notfallplan

zu erhalten, während sich die Kinder einen Raum weiter in der „Tierklinik“ als angehende Ersthelfer versuchen können.

Das Eltern-Kind-Themencafé findet am **Mittwoch, dem 24.04.2024 ab 15:00 Uhr** im DRK Königsbach, Ankerstr. 11 statt.

Bitte melden Sie sich per E-Mail: [info.koenigsbach@drk-pforzheim.de](mailto:info.koenigsbach@drk-pforzheim.de) oder Telefon 07232-4241 (Anrufbeantworter, bitte Name, Anzahl und Alter Kinder und Telefonnummer angeben) bis zum 22.04.2024 an.



Ortsverein Königsbach



Herzliche  
Einladung

**1. MAI**  
**MVH KÖNIGSBACH**



Marktplatz Königsbach

MUSIK | SPEISEN | GETRÄNKE

Freuen Sie sich auf unsere  
Gastkapellen aus Göbriichen  
und Knittlingen sowie unser  
Jugend- und großes  
Orchester!



STADTRADELN  
Radeln für ein gutes Klima

Königsbach-Stein ist wieder dabei.

Vom 28.06 - 18.07.2024



EINE KAMPAGNE DES



**Wirf nichts auf  
Straßen und Plätze**

**Denke an die Umwelt!**

# NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

## NOTDIENSTE:

### BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

**Wasserversorgung:**  
Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133  
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230  
**Strom:** Tel. 0800 3 62 94 77  
**Erdgas:** Tel. 0180 2 05 62 29

### WICHTIGE RUFNUMMERN

**Rettungsdienst und Feuerwehr** Tel. 112  
**Polizei Notruf** Tel. 110  
**DRK Krankentransport** Tel. 19 222  
**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**  
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

### ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

**Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim**  
**Siloah St. Trudpert Klinik**, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:  
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr  
**Kinder Notfallpraxis Pforzheim**  
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim  
Öffnungszeiten sind:  
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr  
**Tierärztlicher Notdienst**  
Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66  
**Zahnärztlicher Notdienst** Tel. 0761 - 120 120 00

### BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr  
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter  
Tel. 0800 0022833  
Oder vom Handy: 22833  
(24 Stunden erreichbar) [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

**Diakoniestation e.V. – mobiDiK für Königsbach, Stein und Eisingen**  
Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe  
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0  
Geschäftsführerin: Sandra Eisele  
Pflegerin: Tamara Bickel  
stv. Pflegedienstleiter: Wladimir Eberle  
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus  
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

**Tagespflege Königsbach** Tel. 31338-20  
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.  
Goethestr. 4, Tamara Vaupel

**Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr** Tel. 0171 8025110

**AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.** Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

**Beratungsstelle für Hilfe im Alter** Tel. 07231 - 917019

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche** Tel. 07231 - 308 70  
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

**bwlv-Zentrum Pforzheim** Tel. 07231 - 1 39 4080  
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

**Caritasverband e.V. Pforzheim**  
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/  
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung  
Tel. 07231-128 844

**Deutsches Rotes Kreuz**  
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240  
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

**DemenzZentrum westlicher Enzkreis** Tel. 07231 - 308 5033  
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

**Diakonie Pforzheim** Tel. 07231 - 42865 - 0  
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/  
Schwangerschaftskonfliktberatung  
Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333  
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0  
Pforzheim/Enzkreis

**Diakonie Enzkreis**  
[www.diakonie-enzkreis.de](http://www.diakonie-enzkreis.de)

**Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.** Tel. 07236 - 279 9897  
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung  
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

**Jugend- und Suchtberatung**  
Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)  
Tel. 07231/92277-0

**Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V.** Tel. 07231 - 3804 - 38  
Behinderten-Fahrdienst

**Lilith-Beratungsstelle für Mädchen und Jungen**  
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

**Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis**  
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen  
Tel. 07231 - 308 5030

**Pro familia Pforzheim e.V.** Tel. 07231 - 6075860  
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

**Suchtberatungs- und Behandlungsstelle**  
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0  
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

**Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis** Tel. 07231 - 8001008  
<http://www.sterneninsel.com>

**Tagesmütter Enztal e.V.** Tel. 07041 8184711  
[www.tagesmuetter-enztal.de](http://www.tagesmuetter-enztal.de)

**Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald** Tel. 07231 - 10 28 22

**Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat**  
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

**Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung**  
Tel. 07231 - 566 196 0

# RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

## ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

### Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 - 13.00 Uhr sowie Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

### Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

## RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

### Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

#### Zentrale

07232/3008-0

#### FAX – Zentrale Verwaltung

07232/3008-199

E-Mail:

[info@koenigsbach-stein.de](mailto:info@koenigsbach-stein.de)

Internet:

[www.koenigsbach-stein.de](http://www.koenigsbach-stein.de)

#### Bürgermeister:

**Heiko Genthner** 3008-100

[genthner@koenigsbach-stein.de](mailto:genthner@koenigsbach-stein.de)

Sekretariat Bürgermeister,

Vereine

Ariane Schäfer 3008-100

[schaefer@koenigsbach-stein.de](mailto:schaefer@koenigsbach-stein.de)

#### Bürger Netzwerk BüNe

Michaela Bruder 3008-158

[bruder@koenigsbach-stein.de](mailto:bruder@koenigsbach-stein.de)

#### Hauptamt:

Amtsleiter

**Dominik Laudamus** 3008-120

[laudamus@koenigsbach-stein.de](mailto:laudamus@koenigsbach-stein.de)

#### Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung

Christine Reimer 3008-121

[reimer@koenigsbach-stein.de](mailto:reimer@koenigsbach-stein.de)

Zeiterfassung, BEM, BGM

Rebecca Schwarz 3008-123

[schwarz@koenigsbach-stein.de](mailto:schwarz@koenigsbach-stein.de)

#### Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Wahlen

**Frank Schreck** 3008-122

[schreck@koenigsbach-stein.de](mailto:schreck@koenigsbach-stein.de)

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführerin

Yvonne Hassmann 3008-126

[hassmann@koenigsbach-stein.de](mailto:hassmann@koenigsbach-stein.de)

Geschäftsstelle

Svenja Schneider 3008-124

[schneider@koenigsbach-stein.de](mailto:schneider@koenigsbach-stein.de)

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen,

Mitteilungsblatt

Hanna Heinle 3008-125

[heinle@koenigsbach-stein.de](mailto:heinle@koenigsbach-stein.de)

Versicherungen, Registratur, Archiv

Martina Neumann 3008-128

[neumann@koenigsbach-stein.de](mailto:neumann@koenigsbach-stein.de)

Sachbearbeitung Kindertageseinrichtungen

Maren Scherle 3008-129

[scherle@koenigsbach-stein.de](mailto:scherle@koenigsbach-stein.de)

IuK

Robin Sailer 3008-134

[sailer@koenigsbach-stein.de](mailto:sailer@koenigsbach-stein.de)

Schulsozialarbeit

Rita Boob 0160 90932586

[boob@koenigsbach-stein.de](mailto:boob@koenigsbach-stein.de)

Christiane Holder 0151 16726659

[holder@koenigsbach-stein.de](mailto:holder@koenigsbach-stein.de)

#### Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Ortschaftspolizeibehörde,

Straßenverkehr, Jagd

**Jasmin Becht** 3008-150

[becht@koenigsbach-stein.de](mailto:becht@koenigsbach-stein.de)

#### Standesamt und Rentenanträge

Vanessa Frank 3008-157

[frank@koenigsbach-stein.de](mailto:frank@koenigsbach-stein.de)

Feuerwehrverwaltung

Sabine Roser-Rost 3008-155

[roser-rost@koenigsbach-stein.de](mailto:roser-rost@koenigsbach-stein.de)

Flüchtlingsbeauftragter

Zaman Osman 3008-159

[osman@koenigsbach-stein.de](mailto:osman@koenigsbach-stein.de)

Flüchtlingsbeauftragte

Renatha de Barros Grau 3008-161

[debarrosgrau@koenigsbach-stein.de](mailto:debarrosgrau@koenigsbach-stein.de)

Integrationsmanager

Mohammad Diab 3008-156

[mohammad.diab@miteinanderleben.de](mailto:mohammad.diab@miteinanderleben.de)

GVD

Ernst Krämer

#### Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro,

Gewerbe, Soziales

Ines Calin 3008-151

[calin@koenigsbach-stein.de](mailto:calin@koenigsbach-stein.de)

Kerstin Demel 3008-152

[demel@koenigsbach-stein.de](mailto:demel@koenigsbach-stein.de)

#### Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales

Katharina Maurer 3008-153

[maurer@koenigsbach-stein.de](mailto:maurer@koenigsbach-stein.de)

Rentenversicherung

Sandra Haas 3008-154

[haas@koenigsbach-stein.de](mailto:haas@koenigsbach-stein.de)

#### Bauamt: Amtsleiter

**Sören Rexroth**

#### Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten

Sören Rexroth 3008-130

[rexroth@koenigsbach-stein.de](mailto:rexroth@koenigsbach-stein.de)

Rechnungsstellen für Bauleistungen,

Vergabe VOB, Vorkaufsrecht

Andrea Wilde 3008-132

[wilde@koenigsbach-stein.de](mailto:wilde@koenigsbach-stein.de)

Bauanträge, Baulasten, Wohnbauförderung, Forst

Benjamin Bodemer 3008-131

[bodemer@koenigsbach-stein.de](mailto:bodemer@koenigsbach-stein.de)

#### Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht,

eigene Bauprojekte, Förderprogramme

**Daniela Stadie** 3008-140

[stadie@koenigsbach-stein.de](mailto:stadie@koenigsbach-stein.de)

Straßen-/Kanalbau, öff. Anlagen,

Hochwasserschutz, Wasserversorgung

Sven-Michael Thiel 3008-141

[thiel@koenigsbach-stein.de](mailto:thiel@koenigsbach-stein.de)



Hochbau für Gemeinde	Arie de Jongh	3008-144	<a href="mailto:dejongh@koenigsbach-stein.de">dejongh@koenigsbach-stein.de</a>
Hochbau Schulverband	Fatjona Sorce	3065-150	
Gebäudemanagement	Martin Frey	3008-142	<a href="mailto:frey@koenigsbach-stein.de">frey@koenigsbach-stein.de</a>
Vermietung, Verpachtung			
Hallenbelegung	Silke Prager	3008-145	<a href="mailto:prager@koenigsbach-stein.de">prager@koenigsbach-stein.de</a>
Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung	Katharina Bruchner	3008-143	<a href="mailto:bruchner@koenigsbach-stein.de">bruchner@koenigsbach-stein.de</a>
<b>Bauhofleiter</b>	<b>Stefan Giek</b>	3008-147	<a href="mailto:giek@koenigsbach-stein.de">giek@koenigsbach-stein.de</a>
Hausmeister: Rathaus	Martin Theil	3008-148	<a href="mailto:theil@koenigsbach-stein.de">theil@koenigsbach-stein.de</a>
	Chris Wernert	3008-148	<a href="mailto:wernertd@koenigsbach-stein.de">wernertd@koenigsbach-stein.de</a>
Johannes-Schoch-Schule	Ralf Zentner	31 15 72	<a href="mailto:zentner@koenigsbach-stein.de">zentner@koenigsbach-stein.de</a>
Heynlinhschule	Michael Schroth	31 18 91	<a href="mailto:schroth@koenigsbach-stein.de">schroth@koenigsbach-stein.de</a>
<b>Wasserversorgung:</b> Stadtwerke Bretten	Service-Hotline	07252-913-133	
Erreichbarkeit: Mo. – Do.: 8 – 12 / 12.30 – 16 Uhr, Fr.: 8 – 12 Uhr			
Außerhalb dieser Zeiten	Notdienst	07252/913-230	

### RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGSVERBANDS KÄMPFELBACHTAL

#### Rathaus Stein, Marktplatz 6

**Telefonzentrale** 07232/3009-1 [poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de](mailto:poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de)  
**Fax** 07232/3009-99

#### Verbandsvorsitzender:

<b>Bürgermeister</b>	Sascha-Felipe Hottinger	3811-10	<a href="mailto:hottinger@eisingen-enzkreis.de">hottinger@eisingen-enzkreis.de</a>
<b>Geschäftsführer</b>	Kevin Jost	3009-61	<a href="mailto:k.jost@gvv-kaempfelbachtal.de">k.jost@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
<b>Kämmerei</b>	Saskia Rückriem	3009-57	<a href="mailto:s.rueckriem@gvv-kaempfelbachtal.de">s.rueckriem@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Maike Bischoff	3009-50	<a href="mailto:m.bischoff@gvv-kaempfelbachtal.de">m.bischoff@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Petra Karst	3009-52	<a href="mailto:p.karst@gvv-kaempfelbachtal.de">p.karst@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Janine Barocke-Kassay	3009-62	<a href="mailto:j.barocke-kassay@gvv-kaempfelbachtal.de">j.barocke-kassay@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Christine Burkhardt	3009-51	<a href="mailto:c.burkhardt@gvv-kaempfelbachtal.de">c.burkhardt@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Cornelia Wiesner	3009-63	<a href="mailto:c.wiesner@gvv-kaempfelbachtal.de">c.wiesner@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
<b>Steueramt</b>	Sandra Hausmann	3009-54	<a href="mailto:s.hausmann@gvv-kaempfelbachtal.de">s.hausmann@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Jennifer Kellermann	3009-81	<a href="mailto:j.kellermann@gvv-kaempfelbachtal.de">j.kellermann@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Janine Barocke-Kassay	3009-55	<a href="mailto:j.barocke-kassay@gvv-kaempfelbachtal.de">j.barocke-kassay@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
<b>Kasse</b>	N.N.	3009-58	
	Anita Schäfer	3009-64	<a href="mailto:a.schaefer@gvv-kaempfelbachtal.de">a.schaefer@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Alexandra Ackermann	3009-56	<a href="mailto:a.ackermann@gvv-kaempfelbachtal.de">a.ackermann@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Manuela Philipp	3009-53	<a href="mailto:m.philipp@gvv-kaempfelbachtal.de">m.philipp@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Chantal Dittler	3009-82	<a href="mailto:c.dittler@gvv-kaempfelbachtal.de">c.dittler@gvv-kaempfelbachtal.de</a>
	Wolfgang Karst	3009-59	<a href="mailto:w.karst@gvv-kaempfelbachtal.de">w.karst@gvv-kaempfelbachtal.de</a>

#### Lohnbüro

#### Sprechzeiten:

Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

### WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

<b>Notruf Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Notruf Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>Notruf Rettungsleitstelle des DRK</b>	<b>112</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	<b>116 117</b>
Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein	31 17 00
Revierförster, Thilo Klotz	01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43
Bezirksschornsteinfeger Sailer	0 72 52 / 8 60 27
Gemeindebücherei	31 20 71
Öffnungszeiten:	
Di 15.00 - 18.00 Uhr, Mi 10.00 - 12.00 Uhr, Do 16.00 - 19.00 Uhr, Fr 15.00 - 18.00 Uhr	
Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach	7 34 79 65
Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach	15 11
Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“	3 70 19 01
Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach	27 75
Heynlin-Kindertagesstätte, Stein	3 64 98 42
Kindergarten Storchennest, Stein	98 44
Johannes-Schoch-Schule Königsbach	25 63
Heynlinhschule Stein	25 64
<b>Bildungszentrum:</b>	
Willy-Brandt-Realschule	30 65 - 210
Lise-Meitner-Gymnasium	30 65 - 100
Comenius-Förderschule	91 93
Pfarramt Königsbach	23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44
Pfarramt Stein	3 64 01 26
Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal	0 72 31/ 1 39 49-0
Kläranlage Königsbach	65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80
Recyclinghof Königsbach	7 83 43
Straßenbeleuchtung: <a href="https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung">https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung</a> oder Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77	



Inhalte der Seite  
wurden aufgrund  
§55 Abs. 3 der  
Kommunalwahlordnung  
(KomWO) aus der  
Online-Ausgabe entfernt

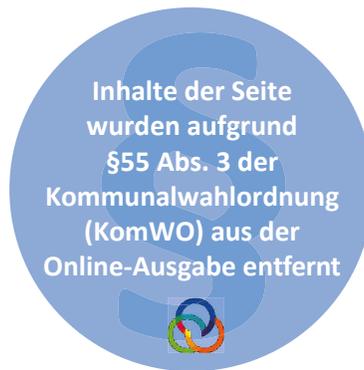


Inhalte der Seite  
wurden aufgrund  
§55 Abs. 3 der  
Kommunalwahlordnung  
(KomWO) aus der  
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite  
wurden aufgrund  
§55 Abs. 3 der  
Kommunalwahlordnung  
(KomWO) aus der  
Online-Ausgabe entfernt





## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Standesamtliche Mitteilungen

#### Sterbefälle

Gerhard Merkle, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein ist am 12.04.2024 in Königsbach-Stein gestorben. Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

## UMWELTECKE



### Müllabfuhrtermine

#### Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt. Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen. Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: Mittwoch, **24.04.2024**. Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de).

#### Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Gemeinde Königsbach-Stein  
**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)  
**Verantwortlich für den amtlichen**

#### Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,  
Marktsstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

#### INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:**  
[ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)

April	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Mo Ostermontag							
2 Di				S	14:00-17:30		
3 Mi					14:00-17:30		
4 Do					14:00-17:30		
5 Fr					14:00-17:30	14:00-17:30	
6 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
7 So							
8 Mo	x						
9 Di							
10 Mi					09:00-12:30		
11 Do					09:00-12:30		
12 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
13 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
14 So							
15 Mo							
16 Di					14:00-17:30		
17 Mi					14:00-17:30		
18 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	+
19 Fr	x				14:00-17:30		
20 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
21 So							
22 Mo							
23 Di		K					
24 Mi				K	09:00-12:30		E
25 Do		S			09:00-12:30		
26 Fr				S	09:00-12:30		
27 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
28 So							
29 Mo							
30 Di					14:00-17:30		

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Bei Fragen zum Mitteilungsblatt und Einstellungen ‚im Blickpunkt‘ oder ‚gut erhalten zum Verschenken‘ sowie Flyer mit öffentlichen Veranstaltungen für die bunten Seiten im Mitteilungsblatt bitte folgende E-Mail-Adresse anschreiben:  
**[mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de](mailto:mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de)**  
Vielen Dank

# GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

**Ergonomischer Bürostuhl**, schwarz, mit Armlehnen, verstellbar **Tel.: 301590**

**Teppich**, braun/grau gesprenkelt, L 2,80 cm; B 2,00 cm  
**Teppich**, L 3,30 cm; B 2,50 cm **Tel.: 2733**

**Elektromäher**, mit Fangkorb, Marke EuroStar **Tel.: 49106**

**Tomatenstangen**, 7 Stück, spiralförmig, 1,50 m  
**Einmachgläser**, 10 Stück, ½ und 1 Liter **Tel.: 1591**

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3×), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben  
oder die Daten per E-Mail senden an:  
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

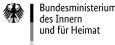
Name / Anschrift:

.....  
.....  
.....

Telefon-Nr.: .....

Datum / Unterschrift

.....

## RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.



Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.

## Das Bauamt informiert:

### Spielplatz „großer Garten“ vorübergehend gesperrt!

Der Spielplatz „Großer Garten“ im Ortsteil Stein wird neu angelegt.

Aus diesem Grund muss das Spielen dort leider vom 08.04. bis 05.05.2024 ausfallen.

Wir bitten um Beachtung.

## Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Schlüssel

### Redaktionsschluss in KW 18 vorgezogen

Wegen des Feiertags am 1. Mai 2024 Tag der Arbeit, wird der Redaktionsschluss auf **Montag, 29. April 2024, 10 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung.

## Gemeindebücherei Königsbach-Stein



### Die Kinder der 3. Klasse der Johannes-Schoch-Schule lesen wieder vor

Heute wird in der Gemeindebücherei wieder vorgelesen. Von 15.30 – 16 Uhr heißt es „**Grundschüler lesen für Kindergartenkinder**“. Schüler\*innen der Klasse 3a der Johannes-Schoch-Schule lesen allen, die noch nicht lesen können, kleine



**Regional denken - Regional handeln**

Geschichten vor. Viele Zuhörer sind die beste Anerkennung für unsere kleinen Vorleser. Wir freuen uns auf Kindergartenkinder, Erstklässler, Mamas, Papas aber auch Omas und Opas oder sonstige Begleiter\*innen.

Bei den Sachbüchern im Bereich Medizin haben wir neue Titel angeschafft, unter anderem 2 Ratgeber: „Wenn die Laus juckt und der Zahn wackelt“, und „**Wenn der Rotz läuft und der Pups drückt**“. Auf über 250 Seiten werden in den beiden Titeln Fragen zur Kinderheilkunde vom Kleinkindalter bis zur Vorpubertät von Mediziner Vitor Gathinho beantwortet. Auch in anderen Sachbuchbereichen haben wir wieder viel Neues.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei. Gerne können Sie sich einen Leserausweis erstellen lassen. Dann können Sie bei uns unbegrenzt ausleihen.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link [www.koenigsbach-stein.de/buecherei](http://www.koenigsbach-stein.de/buecherei) die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Sie Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine Mail an [buechereikoenigsbach@t-online.de](mailto:buechereikoenigsbach@t-online.de) schreiben.

#### Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 15 – 18 Uhr  
Mittwoch von 10 – 12 Uhr  
Donnerstag von 16 – 19 Uhr  
Freitag von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

*Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein*

## Bürgernetzwerk Für dich. Für mich. Für alle.

[www.buene-ks.de](http://www.buene-ks.de)

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

### Sprechstunde für PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur **Anwendung und Nutzung von PC oder Laptop**, keine Reparatur.

**Wann:** Dienstag, den 23. April, 14:30 bis 17:00 Uhr

**Wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

### FLOW Kleingewässermonitoring

in Kooperation mit BUND und den Bachpaten

**Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!**

Diese Untersuchungen dienen dem regionalen Gewässerschutz. Die Ergebnisse werden in einem weiteren Termin vorgestellt.

**Wann:** Samstag, 4. Mai, 14:30 bis 19:00 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz Kleintierzüchter Stein, Sägmühlweg 15

#### Online-Einführung

**Wann:** Freitag, 3. Mai, 19:00 bis 21:00 Uhr

Den entsprechenden Link erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail.

**Verbindliche Anmeldung:** bitte bis Freitag, 19. April per E-Mail an [monikaruthardt@outlook.de](mailto:monikaruthardt@outlook.de)

## Begegnung und Geselligkeit

### Offener Schachtreff für alle

**wann:** Montag, den 22. April, 17:30 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

### BOULE am Vormittag

**wann:** jeden Dienstag, 10:00 Uhr

**wo:** Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

### Café-Treff im Alten Schulhaus

**wann:** jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

**wo:** Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

### Parlez-vous français?

Französisch sprechen in netter, geselliger Runde  
Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.  
Schauen Sie einfach mal unverbindlich vorbei.

**Wann:** jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr

**Wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

**Kontakt:** Werner Wolf, 07231-314634

Petra Berger, 07232-4669

[kontakt@buene-ks.de](mailto:kontakt@buene-ks.de)

### Café Treff am Storchenturm

**wann:** jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

### Bewegungstreff am Nachmittag

**wann:** jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

**wo:** Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

**Fragen?** Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: [bruder@koenigsbach-stein.de](mailto:bruder@koenigsbach-stein.de)

### BOULE am Nachmittag

**wann:** jeden Donnerstag, 17:00 Uhr

**wo:** Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

## E-carsharing von deer jetzt nutzbar

Bei strahlendem Sonnenschein wurden am Samstag, 6.4.2024 die Ladesäulen der Firma deer aus Calw durch Herrn Bürgermeister Genthner eröffnet. Damit kann man sich nun ein E-Auto stunden- oder tageweise mieten. Ein Vorteil ist, dass man das Fahrzeug nicht wieder nach Stein oder nach Königsbach zurückbringen muss, sondern es zum Beispiel am Flughafen stehen lassen kann. In Stein befindet sich die Station auf dem Parkplatz an der Königsbacher Straße, in Königsbach ist sie am Bahnhof. Bis 30. April erhält man mit dem Code KBS10 bei einer Buchung 10 % Rabatt. Registrierung und Buchung erfolgen über die App „deer ecarsharing“. Wer Fragen dazu hat, kann sich gerne an die Klimapatent im Bürgernetzwerk BüNe Wolfgang Ruthardt oder Sabine Stalf unter [kontakt@buene-ks.de](mailto:kontakt@buene-ks.de) wenden.



Foto: R. Ruthardt

Zusätzlich hatten die Klimapatronen zusammen mit der Verwaltung einen E-Mobilitätstag organisiert:

Die Besucher konnten E-Autos der Firma Schestag Probe fahren. E-Bikes präsentierten die Firmen Meyer-ebike aus Stein und Barcellona aus Königsbach. Herr Meyer hatte außerdem ein batteriebetriebenes Mercedes-Cabrio mitgebracht.

Technik-Profi Kraus aus Stein und Elektro Lamprecht aus Königsbach zeigten Wallboxen und PV-Anlagen.

Allgemeine Fragen zur Elektromobilität beantwortete Tino Stutz, Kommunalberater der NetzeBW.

Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung. Der eine oder andere der Aussteller und Veranstalter hätte sich noch mehr Besucher gewünscht.

(Text: S. Stalf, Foto: R. Ruthardt)

### Gemeinsam wandern zu den Rheinauen

Diesmal führt unsere Wanderung nach Leopoldshafen zu den Rheinauen.

Wir fahren mit der S5 nach Karlsruhe-Europaplatz, steigen in die S1 Richtung Hochstetten.

Unser Weg führt von der Haltestelle Leopoldstraße zu den Rheinauen, teilweise auf dem Rheinauenradweg um das „Schmugglermeer“, die Altrheinarme bei Leopoldshafen. Wir laufen am Pfinzkanal und am Albkanal entlang. (Früher waren hier Schmuggler zwischen Baden und Pfalz unterwegs). Auf der Strecke informieren etliche Hinweistafeln über die regionale Geschichte.

Wir laufen auf ebenen Wegen.

Bevor wir zur S-Bahnhaltestelle zurücklaufen, kehren wir gegen 12:30 Uhr in der Pizzeria „BrunosPizza“ ein. Zur Haltestelle sind es dann noch 1,7 km durch den Ort.

Die Streckenlänge beträgt zwischen 11 und 12 km, deshalb auch die frühe Hinfahrt.

Bitte kleines Vesper und etwas zu trinken mitnehmen, da wir erst am Ende der Wanderung einkehren; eventuell auch Stöcke, da je nach Wetterlage die Wege matschig sein können. Zu empfehlen ist ein *Insektenschutzmittel*. *Änderungen vorbehalten*.

**wann:** Mittwoch, den 24. April 2024

**Treffpunkt:** am Bahnhof Königsbach um 8.00 Uhr, die Bahn fährt um 8:19 Uhr

**Rückkehr:** gegen 16 – 17 Uhr

**Verbindliche Anmeldung:** bis spätestens Montag, den 22.04.2024

**Telefon:** 311658 (Susanne Mandrella), oder per E-Mail an: mandrella\_susanne@t-online.de

**Bitte bei der Anmeldung angeben, ob eine Fahrkarte benötigt wird.**

### Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

#### Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Immer am ersten Freitag im Monat.

**Wann:** Freitag, 3. Mai, von 15:00 bis 18:00 Uhr

**Wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

#### Fahrrad-Werkstatt

Wir schrauben gern an Fahrrädern und bieten Check-up. Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

**Wann:** Samstag, 4. Mai, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

**Wo:** Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

## Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein



### Einladung zum diesjährigen „Maibaumstellen“ in Königsbach

am Dienstag, 30. April 2024, ab 17 Uhr auf dem Marktplatz Königsbach

zur Unterhaltung spielen:

„Musikverein Harmonie Königsbach“ und „Hobbeles-Musikanten“

Für die Bewirtung ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihre Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein

### Einladung zum „Maibaumstellen“ in Stein

am Mittwoch, den 1. Mai 2024, gegen 9 Uhr vor dem „Gasthaus zum Goldenen Lamm“

Treffpunkt Feuerwehr: 7:45 Uhr am Feuerwehrhaus Stein

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihre Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein

## EHE- UND ALTERSJUBILARE



### Altersjubilare

#### Wir gratulieren – eine wichtige neue Information an unsere Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr

Nach den neuen Datenschutzbestimmungen werden zukünftig keine Altersjubilare mehr veröffentlicht.

Die persönlichen Besuche der Jubilare durch den Bürgermeister bleiben bestehen. Die Gemeindevertreter freuen sich weiterhin auf die Gespräche und Begegnungen an den Ehrentagen unserer Bürger und Bürgerinnen.

## KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

### Johannes-Schoch-Schule

#### Vorlesenachmittag in der Gemeindebibliothek

Im ersten Schulhalbjahr hatten die vierten Klassen der Johannes-Schoch-Schule in der Gemeindebibliothek den Kindergartenkindern vorgelesen. Ab dem zweiten Halbjahr waren die dritten Klassen an der Reihe und lesen einmal im Monat an einem Donnerstagnachmittag den Kindergartenkindern eine Geschichte vor. Nun war es so weit, dass die Klasse 3b die Kinder zum Zuhören in die Gemeindebibliothek einluden. Am Donnerstag, den 21.03.24, um 15:30 Uhr, haben Gulnar, Laurin, Lina und Sophie aus der 3b ihre ausgewählten Bücher vorgelesen.

Lina begann mit ihrer Geschichte „Ben und sein erster Schultag“ von Ursula Zeller, danach machte Gulnar weiter und las einen Teil der witzigen Geschichte vom „Neinhorn“ von Marc-Uwe Kling, Laurin las aus dem Buch „Seepferdchen sind ausverkauft“ von Katja Gehrmann und Constanze Spengler vor. Zu guter Letzt las Sophie einen Ausschnitt aus dem Buch „Der achtsame Tiger“ von Przemyslaw Wechterowicz vor.

Der Vorlesenachmittag war gut besucht. Es herrschte eine herzliche Atmosphäre und die Kinder hörten voller Spannung zu. Die Zuhörer bekamen einen Vorgeschmack auf die ausgewählten Ge-

schichten und können ggf. die Bücher aus der Bibliothek ausleihen.

Wir danken dem netten Bibliotheks-Team, auch für die kleinen Präsentate und natürlich den freiwilligen Vorlesekindern, für ihren Einsatz, recht herzlich.

Betül Sener-Ünlü



Die Vorlese Kinder der Klasse 3b

Foto: JSS

## Lust am Lesen fördern: Einweihung des neuen Büchertauschregals an der Johannes-Schoch-Schule

Über 80 Grundschüler - aufgeteilt in zwei Gruppen - kamen Ende Februar mit ihren Lieblingsbüchern zu einem Lesenachmittag an die Johannes-Schoch-Schule. Viele hatten sich ein Kissen oder eine Decke mitgebracht und machten es sich im Musiksaal gemütlich. Hier wartete Frau Boob mit der Schulhündin Smilla auf sie und las ihnen eine spannende Geschichte vor. Dann wurden die Regeln eines Büchertauschregals besprochen. Die Kinder wussten ganz genau wie es funktioniert: Man bringt ein Buch von zuhause mit und darf sich eines aus dem Büchertauschregal mitnehmen!

Im Anschluss durften sie in Kleingruppen ihre mitgebrachten Bücher gleich umtauschen und so herrschte großer Andrang beim gelben Büchertauschregal, welches vor dem Schulsozialarbeitszimmer steht.

Währenddessen hörte man aus dem Musiksaal nur leises Flüstern, da die restlichen Kinder in ihre Bücher vertieft waren.

Für die Werkrealschüler der Klassen 5 – 7 wurde die Einweihung mit einer besonderen Deutschstunde durchgeführt: Jeder durfte sein Lieblingsbuch mitbringen, darin lesen oder Bücher tauschen. Das Büchertauschregal ist eine offene Leseeinladung an alle Kinder und Jugendliche, mit dem Ziel, für alle einen Zugang zu altersgemäßer Literatur zu ermöglichen und die Lust am Lesen zu fördern.

Rita Boob, Schulsozialarbeit



## Förderverein der Johannes-Schoch-Schule



### Zu-Fuß-zur-Schule-Challenge

In der Woche vom **22. bis 26. April 2024** veranstaltet der Förderverein der Johannes-Schoch-Schule für die Schüler\*Innen eine „Zu Fuß zur Schule“-Woche.

Ziel ist es, dass die Kinder in dieser Woche an möglichst vielen Tagen, idealerweise an allen, zu Fuß zur Schule und wieder nach Hause laufen.

Wenn alle Schüler\*Innen der JSS es schaffen, gemeinsam in dieser Woche mehr als 1.111 Kilometer zu laufen, wird der Förderverein ihren Fleiß mit einem Bewegungstag belohnen! Selbstverständlich zählen auch halb oder teilweise gelaufene Schulwege. Jeder Meter zählt!!!

Vorteile für Schüler\*Innen, wenn sie den Schulweg gemeinsam mit anderen Kindern laufen:

- Soziale Kontakte, Selbstvertrauen und Kommunikationsfähigkeit werden gestärkt/ verbessert
- Gefahrenbewusstsein und sichere Teilnahme am Straßenverkehr werden geschult
- Verkehrschaos vor der Schule wird verringert

Wir würden uns freuen, wenn ganz Königsbach die Schüler\*Innen in dieser Woche motivierend unterstützt, auf einem sicheren Schulweg zur Schule und wieder nach Hause zu kommen. Vielleicht haben Sie Lust, ein paar Luftballons an Ihren Gartenzaun zu hängen oder anfeuernde Worte auf den Gehweg zu malen? Gemeinsam macht so eine Challenge doch gleich viel mehr Spaß!

fv



Schafft ihr es gemeinsam 1111 Kilometer in 5 Tagen zu Fuß zur Schule zu laufen?

Foto: FV

## Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Königsbach

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: [koenigsbach01@vhs-pforzheim.de](mailto:koenigsbach01@vhs-pforzheim.de)

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter [www.vhs-pforzheim.de](http://www.vhs-pforzheim.de).

### Mit dem Fahrrad vom Strohgäu nach Teneriffa

Bildervortrag

Sybille und Thomas Schröder

Freitag, 19.04.2024, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal  
Gebühr 9,00 € (Abendkasse) / telefonische oder bargeldlose Online-Anmeldung möglich

Kursnummer 241-8505 e

## Gernika und die Verbindungen zur Partnerstadt Pforzheim

Vortrag

Jeff Klotz

Montag, 06.05.2024, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal  
Gebühr 9,00 € (Abendkasse)

Wir freuen uns über Ihre telefonische bzw. Online-Anmeldung

**Kursnummer 241-8506 e**

Der wohl bekannteste und zugleich umstrittenste Einsatz der deutschen „Legion Condor“ im spanischen Bürgerkrieg war zweifellos der Bombenangriff auf die baskische Stadt Gernika am 26. April 1937. Jeff Klotz erläutert an diesem Abend die historischen Zusammenhänge.

Darüber hinaus erzählt ein Mitglied der Deutsch-Hispanischen Gesellschaft Pforzheim von der Entstehung der Städtepartnerschaft Pforzheim - Guernica im Jahr 1989. Die beiden Städte teilen damit das gleiche Schicksal – auch Pforzheim wurde im Zweiten Weltkrieg zum Großteil zerstört. Die Idee einer Städtepartnerschaft lag damit nahe und ist heute ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

## Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

### Lasst Euch begeistern – Im Fach Schlagzeug gibt es aktuell freie Plätze bei Claus Müller

Einstieg nach kostenfreier Schnupperstunde ab Mai 24 möglich

Di., 15.30 – 16.00 Uhr & 17.00 – 17.30 Uhr

Mi., 14.30-15.00 Uhr & Mi., 15.00 – 15.30 Uhr

Do., 14.30 – 15.00 Uhr

Unterrichtsort: Kelttern-Dietlingen

### Kurs **Mosaikworkshop am Samstag, 08.06. und Sonntag, 09.06.24 ab 10.00 Uhr**

Ein Mosaik ist ein Bild, das sich aus vielen kleinen Teilen zusammensetzt. Ob Bilder, Möbel, Fußböden, Hauswände, Mauern und Dekoteile – Mosaik kann an vielen Stellen eingesetzt werden und macht unsere Welt bunter und fröhlicher. Trägermaterial und Mosaiksteine werden mitgebracht und müssen abgerechnet werden

Gebühr: 50 € zzgl. Materialgebühr

Leitung: Julia Mende

Info und Anmeldung über Büro der Musikschule



*Schlagzeugvorspiel Claus Müller  
Foto: MSWE*

**Büro der Musik- und Kunstschule**, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

## MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

### Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

#### Tag des Baumes am Donnerstag, 25. April: Klein, aber oho – die Mehlbeere ist der Baum des Jahres 2024

„Die wenigsten kennen sie und doch ist die Mehlbeere ein spannender, schöner und vielseitiger Baum!“, schwärmt Michael Gerster, stellvertretender Forstamtsleiter des Enzkreises. Nicht umsonst wurde diese Baumart von der Dr. Silvius Wodarz Stiftung

zum „Baum des Jahres 2024“ bestimmt. Denn für diese Wahl der Echten oder auch Gewöhnliche Mehlbeere, lateinisch *Sorbus aria*, gibt es einige gute Gründe, so der Experte:

Am ehesten kennt man die Mehlbeere aus Gärten, Parks und Straßen. Doch auch im Wald kommt sie gelegentlich vor. Mit in der Regel deutlich unter 20 Metern Höhe ist die Mehlbeere zwar klein, aber oho, denn sie kann ein Alter von bis zu 200 Jahren erreichen.

Die Mehlbeere blüht im Mai und Juni in traumhaft seidigem Weiß und ist dann ein wahrer Leckerbissen für Insekten. Wissenschaftler konnten ca. 160 Insekten- und Milbenarten an ihr nachweisen. Auch bei Vögeln ist die Mehlbeere sehr beliebt. Diese haben es auf ihre roten, ca. ein Zentimeter großen Beeren abgesehen.



*Foto: Adobe Stock*

Wie der Name des Baumes vermuten lässt, schmecken die Früchte im ersten Moment unspektakulär und mehlig. Durch Frost reduziert sich jedoch der Gehalt an Gerbstoffen. Danach kann Mehlbeerensaft zumindest als Beimischung zu Säften, Marmeladen und Gelees verwendet werden. Auch Essig oder Brantwein lässt sich daraus herstellen. Die kleinen Kerne der Frucht sind nicht giftig, aber unbedenklich und können Brechreiz verursachen. In früheren Zeiten wurden gemahlene Samen der Mehlbeere zum Strecken von Mehl verwendet.

Die Mehlbeere ist nicht nur walddökologisch besonders wertvoll. Sie besticht auch mit ihrer großen Trockenheits- und Hitzetoleranz – wobei ihr unsere Winter nichts ausmachen. Doch warum kommt die Mehlbeere so gut mit Hitze und Trockenheit zurecht? „Das liegt unter anderem an ihren Blättern. Diese haben eine silbergrau behaarte, filzige Unterseite und verfügen durch ihre Beschaffenheit über einen perfekten Verdunstungsschutz. Mit ihrer silberflimmernden Baumkrone ist die Mehlbeere auch aus größerer Entfernung gut zu erkennen“, erklärt Gerster. „In den Wäldern des Enzkreises kommt die echte Mehlbeere bisher nur selten vor“, weiß er, „aufgrund ihrer ökologischen und klimatischen Eigenschaften ist sie jedoch eine gerne gesehene Baumart und ist zum Beispiel zur Aufwertung von Waldrändern gut geeignet.“

Wer künftig ein Exemplar von ihr sucht, wird unter anderem im Remchinger Forst fündig. Dort werden im Rahmen des Girls' Day am 25. April von Mädchen, die sich zum spannenden Beruf einer Försterin oder Forstwirtin informieren, junge Mehlbeeren gepflanzt. (enz)



*Foto: Michael Gerster*

Die Mehlbeere ist Baum des Jahres 2024. Jetzt im Frühjahr erkennt man gut die von dichtem silbergrauen Haarfilz bedeckten Blätter dieses zukunftsfähigen Baumes.

Die Früchte der Mehlbeere färben sich ab September nach und nach leuchtend orangerot.

### Interkommunale und überregionale Mountainbike-Initiative ins Leben gerufen – Legal und konfliktfrei unterwegs auf ausgewiesenen Pfaden im Wald



Die Freizeit vor der Haustüre zu verbringen, hat in den letzten Jahren einen regelrechten Boom erfahren. Ein Anzeichen dafür waren die Lieferengpässe beim Kauf von Fahrrädern und Wohnmobilen. Als Reaktion auf diesen Bedarf sind unter

*Legal und konfliktfrei auf zwei Rädern und auf ausgewiesenen Pfaden im Wald unterwegs: Eine neu gegründete Initiative und eine Lenkungsgruppe kümmern sich um die Ausweisung eines überregionalen Trailnetzes. Foto: Jens Wegener*

anderem der Trailpark Schwanner Warte in Straubenhardt sowie die Bikeparks in Ispringen und Engelsbrand entstanden.

Auch die Nutzung des Waldes haben immer mehr Mountainbiker für sich entdeckt. Allerdings hat die Sache, speziell in Baden-Württemberg, einen juristischen Haken: Das Landeswaldgesetz sieht nämlich vor, dass das Fahren auf Wegen unter zwei Metern Breite nur auf Strecken erlaubt ist, für deren Benutzung eine Ausnahmegenehmigung der Forstbehörde vorliegt.

„Um dafür zu sorgen, dass die Nutzung des Waldes in geordneten, legalen Bahnen verläuft und um ein attraktives Angebot mit Mehrwert für die Region auf die Beine zu stellen, hat sich dieser Tage eine Mountainbike-Initiative gegründet - und Landrat Bastian Rosenau hat für dieses tolle Projekt die Schirmherrschaft übernommen“, berichtet der Tourismus- und Wirtschaftsbeauftragte des Enzkreises, Jochen Enke.

Ziel der „Initiative Mountainbike Trailnetz Nordschwarzwald“ (kurz: IMTN) sei es, nach dem Vorbild des Rems-Murr-Kreises auch in unserer Region ein attraktives, legales Trailnetz in Form ausgewiesener Pfade im Wald zu realisieren und dazu die vielen einzelnen Interessensgruppen an einen Tisch zu bringen. Einer der Initiatoren ist Wolfgang Jörlitschka, selbst begeisterter Mountainbiker: „More trails near to home“ – unter diesem Motto wollen wir die Vorteile des Projekts für alle, die sich fürs Mountainbiken, für den Wald und Naturschutz interessieren, herausarbeiten.“

Gleichzeitig gibt es Bestrebungen innerhalb der touristischen Organisationen, das Mountainbiken und Graveln (also das Befahren von Schotterpisten) in der Region attraktiver zu gestalten und Wegstrecken zu definieren. „In Calw haben wir bereits das Mountainbike-Grundwegenetz eingeführt, das die verschiedenen Kommunen und Gebiete innerhalb des Landkreises miteinander verbindet. Schön ist, dass sich auch der Enzkreis diesem Projekt angeschlossen hat“, erklärt Vanessa Lotz-Kijak von der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald.

Zusammen mit dem Enzkreis-Touristiker Jochen Enke und Bettina Reitze-Lotz von der „Tourismusgemeinschaft Alb tal Plus“ hat sie kürzlich eine studentische Arbeit im Studiengang „Nachhaltige Tourismusentwicklung“ an der Hochschule Heilbronn vergeben. Dort wird nun geprüft, unter welchen Voraussetzungen eine gemeinsame Mountainbike-Region entstehen kann.

Der Enzkreis hat zudem die Lenkungsgruppe „Interkommunales Trailnetz Nordschwarzwald“ (kurz: IK Trailnetz NSW) ins Leben gerufen, die dieser Tage bereits zum zweiten Mal im Landratsamt tagte. Dort trafen sich Forstamt, Forst-BW, Touristiker, Naturschützer und Mountainbiker, um die verschiedenen Standpunkte auszutauschen, die komplexen rechtlichen Rahmenbedingungen zu durchleuchten und künftige Maßnahmen zu koordinieren. So sollen gemeinsam konkrete Kriterien und Planungen zur Umsetzung eines Trailnetzes erarbeitet werden. Dazu wird zeitnah für zwei oder drei ausgewählte Pilotstrecken eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden, um so hilfreiche Erkenntnisse für das Gesamtprojekt zu erhalten.

„Vom Jäger bis zur Natur-, Tier- und Artenschützerin, vom Spaziergänger bis zur Wanderin - wir wollen alle Interessensgruppen einbinden“, betont Jochen Enke, der sich wie seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter sehr über das Zustandekommen des interkommunalen und überregionalen Projekts freut. Auch die Landkreise Raststatt und Karlsruhe sowie die Stadt Pforzheim hätten bereits Interesse signalisiert und darum gebeten, über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden gehalten zu werden.

„Ein Trailnetz bietet den Fahrerinnen und Fahrern von Mountainbikes die Möglichkeit, ihr Hobby legal und überregional auf ausgewiesenen Pfaden im Wald auszuüben“, so Landrat Rosenau abschließend. „Ziel ist in jedem Falle, dass sich die verschiedenen Nutzergruppen im Wald konfliktfrei und im Einklang mit naturschutz- und forstrechtlichen Vorgaben bewegen können. Insofern unterstütze ich die Arbeit der Initiative und der Lenkungsgruppe gerne.“ (enz)

## Am 26. und 27. April: Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ lockt mit Keltermarkt, Schräglagentag und Jubiläum beim Eichhändlerhof

Ganz im Zeichen leckerer regionaler Produkte stehen die nächsten drei Angebote beim Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“:



Foto: Bild: Enzkreis;  
Fotograf: Angela Gewiese

Am Freitag, 26. April, erwacht der Keltermarkt Gräfenhausen aus dem Winterschlaf und öffnet in dieser Saison erstmals wieder von 15 bis 19 Uhr seine Pforten. Bis in den November

hinein gibt es im historischen Gebäude der Kelter in der Mitte des Birkenfelder Ortsteils Gräfenhausen jeweils am letzten Freitag im Monat neben Grundnahrungsmitteln wie Obst, Gemüse, Eier, Mehl und Nudeln auch selbstgefertigte Marmeladen, Honig von lokalen Imkern, Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Kelter. Außerdem lädt die „Tortenspitze“ Straubenhardt zu Kaffee und leckerem Kuchen ein. Damit bietet der Keltermarkt die perfekte Möglichkeit, den Wochenendeinkauf in entspannter Atmosphäre nicht nur zu erledigen, sondern auch zu genießen. Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an [angela.gewiese@enzkreis.de](mailto:angela.gewiese@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.

Ebenfalls an diesem Freitag, 26. April, bietet der 5. Schräglagentag, den die Städte Mühlacker und Vaihingen/Enz gemeinsam anbieten, Interessierten die Möglichkeit, sich zum Steillagenweinbau zu informieren. Von 18 bis 21:30 Uhr gibt es in der Sport- und Kulturhalle Roßwag verschiedene Vorträge, unter anderem zum Terrassenanbau mit Beispielen aus aller Welt. Für weitere Infos steht das Netzwerk ILEK Enzschleife unter Telefon 07042 18262 oder per E-Mail an [info@enzschleifen.de](mailto:info@enzschleifen.de) gerne zur Verfügung.

Am Samstag, 27. April, feiert der Eichhändlerhof in Königsbach von 14:30 Uhr bis ca. 17 Uhr unter dem Motto „Hopfen und Malz“ das zehnjährige Jubiläum des selbstgebrauten Eichhändlerhof-Bieres. Die maximal 25 Teilnehmenden erwartet neben einer informativen Ausfahrt über Feld und Flur zur heimischen Landwirtschaft ein deftiges Vesper mit verschiedenen Bieren, deren Verkostung von witzigen Zitaten aus der Zeitgeschichte umrahmt wird. Die Kosten dafür belaufen sich auf 29 Euro pro Person. Anmeldungen nimmt Sabine Büttner per E-Mail an [buettnerhofladen@t-online.de](mailto:buettnerhofladen@t-online.de) oder telefonisch unter 0160 985 74 776 gerne entgegen.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter [www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events](http://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events) abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an [angela.gewiese@enzkreis.de](mailto:angela.gewiese@enzkreis.de) gerne zur Verfügung. (enz)

In der historischen Kelter in Gräfenhausen wird auch in diesem Jahr von Ende April bis in den November hinein jeweils einmal im Monat ein Markt mit regionalen, saisonalen und teilweise auch biologischen Lebensmitteln angeboten.

## Ab Klasse 8 zu wirtschaftlicher Kompetenz – Informationsabend zum sechsjährigen wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium der Fritz-Erler-Schule Pforzheim

### Wie kommt eigentlich ein Kaufvertrag zustande? Welche Rechte habe ich als Verbraucher und wie funktioniert ein Unternehmen?

Mit solchen und ähnlichen alltagsrelevanten Fragestellungen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe des Fritz-Erler-Wirtschaftsgymnasiums, das mit Klasse 8 beginnt und in Klasse 13 nach sechs Schuljahren mit der Abiturprüfung endet. Schüler der Klassen 7 einer Haupt- oder (Werk-) Realschule bzw. einer Gemeinschaftsschule sowie eines Gymnasiums können mit einem guten Zeugnis am Ende des Schuljahres in diese Schulart überwechseln, so dass sie dann nach insgesamt 13 Jahren die allgemeine Hochschulreife erwerben. Somit sind die schulischen Voraussetzungen für jede beliebige Studienrichtung gegeben.

Da diese interessante Schulart nicht so bekannt ist und noch einige Plätze frei sind, findet am **Dienstag, 7. Mai 2024, um 19.00 Uhr**, ein **Informationsabend** statt. Dabei werden auch die Aufnahmebedingungen und die Anmeldemodalitäten erklärt.

Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen. Anmeldungen sind dann noch möglich. Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage der Fritz-Erler-Schule.

[www.fes-pforzheim.de](http://www.fes-pforzheim.de)

## MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

### Polizei Pforzheim informiert:

Die Polizei Pforzheim sucht zu einer Verkehrsunfallflucht vom 03.04.2024 in 75203 Königsbach, gegen 12.00 Uhr, in der Steiner Straße 64, auf dem Parkplatzbereich beim Drogeriemarkt ROSSMANN/der Bäckerei RAISCH, den nicht bekannten, männlichen Unfallzeugen. Hinweise bitte an den Verkehrspolizeilichen Ermittlungsdienst in Pforzheim unter der Rufnummer 07231 186-3146 oder der -3111.

*Ihre Polizei*

## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

### Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

#### Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: [pfarramt@ek-koenigsbach.de](mailto:pfarramt@ek-koenigsbach.de)

Homepage: [www.ek-koenigsbach.de](http://www.ek-koenigsbach.de)

Diakonin: Stephanie Mezei, [stephanie.mezei@kbz.ekiba.de](mailto:stephanie.mezei@kbz.ekiba.de)

Die Vakanzvertretung hat seit dem 1. September 2023 Pfarrer Jürgen Baron aus Eisingen.

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

#### Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

**Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 22.04.2024 bis 03.05.2024 geschlossen.**

#### Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat bis einschließlich 21.04.2024

Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen,

Tel.: 07231-104870, Mobil: 0174 2451674 oder E-Mail: [thomas.brommer@hotmail.de](mailto:thomas.brommer@hotmail.de).

Ab dem **22.04.2024** übernimmt die Vertretung Pfarrerin Diana Schwach aus Ispringen, Tel.: 07231-89170 oder E-Mail: [diana.schwach@kbz.ekiba.de](mailto:diana.schwach@kbz.ekiba.de)

Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232/2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

#### Zur Kenntnisnahme für die Gemeinde:

In den nächsten Tagen beginnen die Sanierungsarbeiten bezüglich der Erneuerung der Kanalisation in der gesamten Kirchstraße. Die Bauarbeiten werden abschnittsweise durchgeführt. Eine Zufahrt zum Gemeindehaus und der Kirche/Friedhof ist über die Kirchstraße nicht gewährleistet. Die Baumaßnahmen sollten bis zu Beginn der Sommerferien im Juli abgeschlossen sein.

#### Donnerstag, 18.04.2024

20:00 Uhr Posaunenchorprobe, Raum nach Absprache.

#### Freitag, 19.04.2024

19:00 Uhr Visionstag im Gemeindehaus (siehe Hinweis).

#### Sonntag, 21.04.2024, Jubilate

10:00 Uhr Gottesdienst in Königsbach mit Pfarrer Paul Ludwig Böcking und dem Musikteam.

#### Montag, 22.04.2024

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr Veranstaltung Caritas Pforzheim im Gemeindezentrum in Bilfingen (siehe Hinweis).

#### Dienstag, 23.04.2024

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

#### Mittwoch, 24.04.2024

06:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

#### Donnerstag, 25.04.2024

20:00 Uhr Posaunenchorprobe, Raum nach Absprache.

#### Freitag, 26.04.2024

19:30 Uhr Allianz-Gebet im Gemeindehaus (siehe Hinweis).

#### Sonntag, 28.04.2024, Kantate

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Prädikant Ralph Schneller.

10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Königsbach.

#### Montag, 29.04.2024

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr Veranstaltung Caritas Pforzheim im Gemeindezentrum in Bilfingen (siehe Hinweis).

#### Dienstag, 30.04.2024

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

#### Konfirmationen 2024

In einem feierlichen Rahmen feierten wir am 13. und 14. April die diesjährigen Konfirmationen.

Insgesamt waren es 23 Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrganges 2009 und 2010.

Die gesamte Konfirmandenzeit war geprägt von Gemeinschaft, Spaß und vielen Erfahrungen.

Besondere Ereignisse waren die Konfirmandenfreizeit, gemeinsame Übernachtungen, die Ganzkörpertaufnahme am 30. März der sieben Jugendlichen, die im Gemeindegarten vollzogen wurde.

Während des Vorbereitungsjahres standen die Jugendlichen zum Sinn des Lebens, zur Zukunft und zum Glauben im Mittelpunkt. Gemeinsam erfuhren sie, was wichtig ist für ihr Leben und welche Rolle der christliche Glaube dabei spielt.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Eltern, die die Gottesdienste mit Kirchkaffee und Gebäck unterstützt und begleitet haben.

Das Konfi-Team bedankt sich für die wundervolle Zeit, die es gemeinsam mit den Jugendlichen verbringen durfte.